
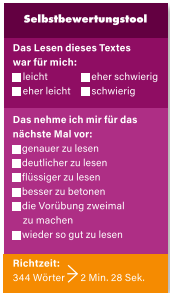
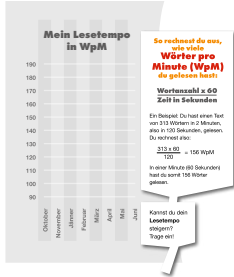


Der Lesefitness-Pass, der als Poster dem Oktober-Heft beiliegt und das ganze Jahr über gültig ist, gibt Ihren Schüler\*innen die Möglichkeit, ihre Fortschritte im Bereich Lesen selbst zu kontrollieren. Natürlich ist es günstig, wenn Sie ihnen dabei unterstützend zur Seite stehen. Es empfiehlt sich, im Oktober den Ablauf zu erklären. Die Aufgaben finden sich im Heft, die Ergebnisse werden im Pass vermerkt.

Wie funktioniert der Pass?

<p><b>1. Schritt:</b> Den Sticker auf dem Poster suchen (Lesefitness-Pass)</p>	 <p>Sie erklären den Sticker „Lesegeläufigkeit“ mit Hilfe des Infokastens „Wusstest du?“ auf dem Pass. Diese Fähigkeit soll trainiert werden.</p>
<p><b>2. Schritt:</b> Die Vorübung erklären (TOPIC-Heft)</p>	<p>Danach suchen die Schüler*innen den Sticker im TOPIC-Heft. Im Oktober-Heft finden Sie ihn auf Seite 23. Die Vorübung ermöglicht ein besseres Abschneiden.</p>
<p><b>3. Schritt:</b> Den Text lesen (JÖ-Heft)</p>	<p>Die Schüler*innen lesen den Text auf Seite 23.</p>
<p><b>4. Schritt:</b> Mit dem Selbst-Bewertungs- oder dem Rückmeldetool im TOPIC-Heft arbeiten und die Ergebnisse im Lesefitness-Pass eintragen</p>	 <p>Sie erklären das Selbstbewertungstool. Die Schüler*innen können sich selbst einschätzen. Anschließend tragen sie die Ergebnisse in der Oktober-Tabelle ein. Im November-Heft finden Sie dann ein Rückmeldetool. Hier geben sich die Schüler*innen in Partnerarbeit Feedback.</p>
<p><b>5. Schritt:</b> Das Lesetempo berechnen und auf der Kurve eintragen (Lesefitness-Pass)</p>	 <p>Ihre Schüler*innen können mit einer einfachen Schlussrechnung ihr Lesetempo berechnen und ihre Erfolge sichtbar machen.</p>
<p><b>6. Schritt:</b> Den Lesefitness-Pass aufbewahren</p>	<p>Entweder die Schüler*innen ordnen den Pass in eine Mappe ein oder kleben ihn in ein wichtiges Heft, oder Sie sammeln die Pässe ein.</p>

**Warum sollte die Lesegeschwindigkeit erfasst werden?**

Wenn Kinder holprig lesen, wenn das Lesen und Verstehen von ganzen Texten große Mühe macht und wenn daher zu lange für das Lesen eines Textes gebraucht wird, ist das häufig das Ende des Leseinteresses. Leider betrifft dies auch in der Sekundarstufe eine nicht unerhebliche Anzahl von Schüler\*innen.

Regelmäßiges Lesegeläufigkeitstraining (zB durch Tandemlesen) sowie die Überprüfung, ob Fortschritte gemacht wurden, gehören daher auch noch ins Programm der Klassenstufen 5 bis 9.

**Was sagt die Messung des Lesetempos aus?**

Die Fähigkeit, einen Text **schnell** und **automatisiert** lesen zu können, ist die Voraussetzung für Textverstehen. Sie zeigt, dass die Lesenden sich nicht mehr mit der Tätigkeit des Lesens an sich beschäftigen müssen, sondern sich vermehrt auf das Verstehen des Inhalts konzentrieren können. Die **Lesegeschwindigkeit** sagt also sehr viel darüber aus, ob die Voraussetzungen für Verstehen überhaupt gegeben sind.

**Was ist eine angemessene Lesegeschwindigkeit?**

Richtwerte, wie schnell in welcher Klassenstufe gelesen werden sollte, bietet die folgende Tabelle:

Schulstufe	WpM
5	85–139
6	98–153
7	102–156
8	124–177

**Reicht die Messung der Lesegeschwindigkeit aus?**

Schwache Leser\*innen neigen häufig dazu, ihre geringe Leseleistung durch schnelles Lesen zu kompensieren. Dies zeigt sich in einer höheren Fehlerquote. Ein hohes Lesetempo ist daher zwar ein an sich guter Indikator für Lesegeläufigkeit, muss aber nicht zwangsläufig einhergehen mit einer entsprechenden **Lesegenauigkeit**. Deshalb sind in den in JÖ und TOPIC angebotenen Tools immer auch Fragen nach der Genauigkeit und der Betonung enthalten.

**Warum ein Lesefitness-Pass?**

Ein Lesefitness-Pass in der Hand der Kinder gibt diesen die Möglichkeit, abseits von Notendruck ihre eigenen Lernfortschritte zu dokumentieren. Stellen die Lernenden auf diese Weise fest, dass ihr Lernverhalten (zB regelmäßiges Tandemlesen) Auswirkungen auf das Leseergebnis hat, wirkt sich das nachgewiesenermaßen positiv auf ihr Selbstverständnis als Leser\*innen und ihre Leistungswerte aus. Lesen ist dann einfach weniger mühsam und kann zum Vergnügen werden.

**Training und Überprüfung der Leseleistung in JÖ und TOPIC**

- Jede JÖ-Ausgabe enthält 12 durch ein gelbes Tandem-Symbol gekennzeichnete Textpassagen in der richtigen Länge für das Tandemlesen, nämlich ca. 150 Wörter. Indem wir Lehrer\*innen zum Üben geeignete Textausschnitte zur Verfügung stellen, wollen wir sie in ihrer Arbeit entlasten.
- Tools zur Selbstbewertung des eigenen Lesefortschritts werden in JÖ 4-mal im Jahr, in TOPIC 5-mal im Jahr geboten.
- Tools, mit denen sich die Schüler\*innen Rückmeldung zu ihrem Lesen geben können sind in JÖ 3-mal im Jahr und in TOPIC 4-mal im Jahr enthalten.
- All diese Tools sind im Lesefitness-Pass aufgelistet (im jeweiligen Oktoberheft zu finden), mit dem der Lesefortschritt auch dokumentiert werden kann.